

# Projekt gegen Rassismus startet

**Linden-Nord.** Ein Projekt gegen Rassismus und Diskriminierung startet die auf dem Faust-Gelände ansässige Initiative für Internationalen Kulturaustausch (IIK). „Zusammenleben in Vielfalt“ heißt das eineinhalbjährige Programm, in dem sich Menschen austauschen können, die im Alltag Erfahrungen mit Rassismus gemacht haben. Los geht es am morgigen Freitag mit einem kostenfreien Online-Workshop, der von 17.30 bis 20.30 Uhr läuft; Anmeldungen sind möglich unter [ziv@iik-hannover.de](mailto:ziv@iik-hannover.de).

Die IKK, seit 30 Jahren ein Netzwerk für Migrantinnen und Migranten, will Menschen eine Plattform bieten, die rassistisch motivierte Diskriminierung erfahren haben. Ziel ist es, in Workshops mit geschulten Trainingskräften das Erlebte zu reflektieren und neue Handlungsoptionen aufzuzeigen – auch in der künstlerischen Verarbeitung. Die Ergebnisse in Form von Filmen, Fotos oder Texten sollen in öffentlichen Ausstellungen präsentiert werden. Geplant sind auch ein Fachtag und ein „Methodenkoffer“, der Hilfe bieten soll, um Alltagsrassismus zu begegnen.

Das Projekt wird aus dem europäischen Asyl- und Integrationsfonds finanziert. Es richtet sich an Menschen, die keine europäische Staatsbürgerschaft besitzen, sich rechtmäßig in Deutschland aufhalten oder auf dem Weg zu einem gesicherten Aufenthaltsrecht sind. Weitere Förderung kommt von der Stadt und der Lotto-Sport-Stiftung. Partner sind Faust, die Medienwerkstatt Linden, das Netzwerk MiSO und der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen. Infos gibt es online unter [iik-hannover.de](http://iik-hannover.de). *jk*

## IN KÜRZE

### Fahrbibliothek macht eine Pause

**Ahlem.** Wegen kleinerer Wartungsarbeiten pausiert die Fahrbibliothek Hannover von Montag, 7. Juni, bis Donnerstag, 10. Juni. Die Haltestelle in Ahlem entfällt in diesem Zeitraum. Ausgeliehene Medien können in jeder Stadtteilbibliothek oder in der Zentralbibliothek, Hildesheimer Straße 12, abgeben oder verlängert werden. *elg*



Zurzeit bessern Bauarbeiter noch Schäden an den vorhandenen Stadtbahnschienen aus – die umfangreichen Leitungsarbeiten für den Bau des Hochbahnsteigs Ungerstraße folgen dann am 7. Juni. FOTO: KATRIN KUTTER

# Leitungsbau für Hochbahnsteig Ungerstraße startet Anfang Juni

Verkehrsbehinderungen auf der Limmerstraße ziehen sich über fünf Jahre hin / Infra will zeitnah informieren / Bisher keine Anliegerversammlung wegen Corona

Von Juliane Kaune

**Linden-Nord.** Die Vorbereitungen laufen bereits: Am 7. Juni starten in der Limmerstraße umfangreiche Leitungsarbeiten im Vorfeld des Hochbahnsteigbaus für die Haltestelle Ungerstraße. Bis alle nötigen Verlegungen von Telekom-, Gas- und Fernwärmeleitungen sowie Abwasserkanälen beendet sind, wird es voraussichtlich bis zum Oktober 2022 dauern. Dann geht es weiter mit dem Bau der Gleisanlagen und der angrenzenden Straßenräume. Die Arbeiten für den eigentlichen Hochbahnsteig beginnen nach derzeitiger Planung erst im Frühjahr 2023.

### Start an der Steigertahlstraße

Die Leitungsarbeiten starten an der Steigertahlstraße, die Limmerstraße

bleibt in beiden Richtungen für Autos befahrbar. Allerdings muss der Radverkehr auf der Südseite über den Parkplatz des Freizeitheims umgeleitet werden. Auch angrenzende Straßen sind betroffen. Ab Anfang Juni bis Ende Juli wird der Kötnerholzweg zwischen Ungerstraße und Offensteinstreife nur als Einbahnstraße befahrbar sein, der Verkehr wird durch die Otto-Wels-Straße umgeleitet. Auf größere Behinderungen müssen sich Verkehrsteilnehmer von Juli bis Oktober einstellen, wenn Röttgerstraße, Steigertahlstraße, Erderstraße und Comeniusstraße jeweils kurzzeitig gesperrt werden.

Die Anwohner würden zeitnah über die Verkehrsbehinderungen informiert, versicherte Martin Vey von der Infrastrukturgesellschaft (Infra) in der jüngsten Sitzung des

Bezirksrats Linden-Limmer. So hat die Infra Details zum Bauprojekt in Postwurfsendungen veröffentlicht. Auch im Internet soll es unter [infra-hannover.de](http://infra-hannover.de) regelmäßig Neuigkeiten geben. Wegen der Pandemie habe man bisher keine Anliegerversammlung organisieren können, erklärte Vey.

Wie berichtet, müssen sich die Linden mindestens fünf Jahre auf Verkehrsbehinderungen im Zuge des Hochbahnsteigbaus einstellen. Wenn die Station Ungerstraße voraussichtlich im Frühjahr 2024 fertig ist, folgen die Arbeiten für die Bahnsteige in der Fußgängerzone der Limmerstraße, die vor dem Edeka-Markt an der Offensteinstreife und vor Rewe am Küchengarten geplant sind. Viele Anlieger und Geschäftsleute betrachten sie als Barrieren und kritisieren die Standorte.

Laut Vey werden die politischen Gremien von Region und Stadt Hannover bis Ende dieses Jahres über die exakte Lage der Hochbahnsteige entscheiden. Es gebe aber nur geringfügige Spielräume für eine Verschiebung – zwischen 30 und 75 Metern, betonte er. Im Herbst 2022 soll das Planfeststellungsverfahren starten, bei dem Betroffene Einwände einbringen können. Nach dem Zeitplan der Infra sollen die Bahnsteige 2026 stehen.

### Bauarbeiten dauern bis 2026

Steffen Mallast, Fraktionschef der Grünen, forderte nach Vey's Vortrag ein übergeordnetes Verkehrskonzept für die gesamte Bauphase. Daniel Gardemin von den Grünen befürchtete, dass der Bau aller drei Bahnsteige „ein Jahrzehnt“ dauern könnte.

## IN KÜRZE

### Fahrraddemo führt durch Limmer

**Limmer.** Radeln für den Klimaschutz: Eine sogenannte Fahrradkultur-Demo startet die Initiative Limmer Nachbarschaft (LiNa) am Sonnabend, 29. Mai. Los geht es an der Haltestelle Brunnenstraße. Von 15 bis 16 Uhr will die Initiative unter dem Motto „Limmer zum Leben“ gemeinsam für eine nachhaltige Mobilitätswende und den Klimaschutz werben. Dafür sind die Demonstranten schon zum dritten Mal mit dem Rad unterwegs. Nach einer Radrundfahrt durch Limmer ist eine Abschlusskundgebung mit Livemusik von Ruben Dietze und Redebeiträgen geplant, unter anderem tritt Greta Garlich, Vorsitzende der Grünen Hannover, ans Mikrofon. Teilnehmer werden gebeten, sich an die Maskenpflicht und die Abstandsregelungen zu halten. *elg*

### Senioren lernen mit digitalen Geräten

**Westliche Stadtteile.** Eine digitale Smartphone-, Tablet- und Laptop-Sprechstunde bietet der Kommunale Seniorenservice Hannover (KSH) immer dienstags in der Zeit von 16 bis 17 Uhr an. Der erste Termin ist am Dienstag, 8. Juni. Während der Sprechstunde beantworten die ehrenamtlichen Expertinnen des KSH Fragen und leisten Hilfestellung beim Umgang mit Smartphone und Co. Für die Teilnahme an dem kostenlosen Angebot wird lediglich ein geeignetes Gerät benötigt, auf dem die ebenfalls kostenfreie App Zoom installiert ist. Anmeldungen für die Veranstaltung nimmt Doris Landeck telefonisch unter der Nummer (0511) 168-42690 oder auch per E-Mail an [57.22.3@hannover-stadt.de](mailto:57.22.3@hannover-stadt.de) entgegen. *elg*

### Martinskirche startet neue Vortragsreihe

**Linden-Mitte.** Werke von Johann Sebastian Bach und eigene Improvisationen spielt Isabelle Grube, Kantorin in St. Martin, am Sonnabend, 29. Mai. Beginn ist um 11.15 Uhr in der evangelischen St. Martinskirche, An der Martinskirche 15. Die Kantorin eröffnet mit ihrem musikalischen Beitrag die Andachtsreihe „Lindener Markimpuls“, den liturgischen Part übernimmt Pastor Martin Häusler. Das Format soll über das ganze Jahr 2021 mit unterschiedlichen Gastorganisten fortgeführt werden. Die Veranstaltungen dauern jeweils rund 30 Minuten. *elg*

*A. Stilter*  
UHRMACHER SEIT 1883

Uhren · Schmuck

ZERTIFIZIERTES SERVICE CENTER  
OMEGA · RADO · LONGINES · BALMAIN · MIDO · CERTINA  
TISSOT · UNION GLASHÜTTE  
WIR REPARIEREN AUCH ROLEX · BREITLING · FORTIS  
UND SÄMTLICHE ANDERE NOBLE UHREN  
WASSERDICHTIGKEITSTEST BIS 1.250 METER

ALFRED STILTER

UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER  
RÜBEZAHLPLATZ 10 · 30519 HANNOVER  
TEL.: 0511 - 86 46 80 · WWW.UHREN-STILTER.DE

## Geranien-Markt

Sonn- und Feiertags von 10-12 Uhr geöffnet  
Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-16 Uhr, So 10-12 Uhr nur Blumenverkauf

Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl

2 x im Raum Hannover  
Garbsen/Berenbostel  
Festplatz Berenbostel/Dorfstr./Ecke am Heckkamp vom 20.04. - 20.06.2021  
Langenhagen  
Handelshof am OI/ Stadtbahn vom 20.04. - 20.06.2021

Unsere 10-er-Träger  
• Pl. Lieblüchen  
• Eisbegonien  
• Petunien gemischte Farben

Geranien in verschiedenen Größen, Sorten + Farben  
Tomatenpflanzen in verschiedenen Sorten 0,99 €

Machen Sie doch auch einen Blumenbummel – es lohnt sich bestimmt! Hier finden Sie alles für Haus und Garten: Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u.v.m.

## STELLENANGEBOTE

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

DEINE GEBIETE:  
• Badenstedt  
• Wettbergen

FRÜHSPORT GEFÄLLIG?  
„Sogar bezahlt!“

Jetzt Zeitungsbote (m/w/d) werden!

Jetzt bewerben:  
[bewerbungen@zustell-logistik.de](mailto:bewerbungen@zustell-logistik.de)  
Infos unter: 0511 12123258  
[www.lokalboten.de](http://www.lokalboten.de)

# Stadtbahnausbau nicht gewünscht

CDU-Umfrage: Zwei Drittel der Seelzer wollen keine Verlängerung der Linie 10

Von Thomas Tschörner

**Seelze.** Verkehr und Mobilität sind Themen, die die Seelzer am meisten interessieren. Dies ist das Ergebnis einer Umfrage des CDU-Stadtverbandes mit 611 auswertbaren Interviews. Die Ergebnisse sollen in das Wahlprogramm einfließen. Einige Punkte aber überraschen: So haben die Befragten die von der CDU ins Gespräch gebrachte Verlängerung der Stadtbahn bis zum Englischen Friedhof abgelehnt. Auch den von der SPD angeregten Ausbau der Stadtbahn bis Seelze-Süd befürwortet nicht einmal die Hälfte der Teilnehmer.

Sehr hoch ist mit deutlich mehr als 80 Prozent die Ablehnung der Idee, die Stadtbahnlinie 10 bis zum Englischen Friedhof auszubauen. Nur etwas mehr als 10 Prozent unterstützen den Vorschlag, den die CDU im Juni 2018 gemacht hatte, um die südlichen Ortsteile vom Straßenverkehr zu entlasten. Im Vergleich deutlich besser schneidet der Vorstoß der Seelzer SPD ab, die Stadtbahnlinie bis Seelze-Süd zu verlängern: Immerhin fast 50 Prozent befürworten

dies, mehr als 50 Prozent sind jedoch dagegen. Im Gesamtergebnis lehnen gut 60 Prozent eine Verlängerung der Stadtbahnlinie ab, nur knapp 40 Prozent befürworten den Ausbau. „Wir müssen jetzt abwarten, was die Region ausarbeitet, und damit rechnen: Die Bürger wollen das möglicherweise nicht“, sagte Gerold Papsch, der für die CDU für das Amt des Bürgermeisters kandidiert.

Etwa die Hälfte der Befragten beurteilt die Verkehrsinfrastruktur in Seelze als nicht gut. 44 Prozent der Befragten fahren häufig mit dem Auto (Fahrrad 32 Prozent, ÖPNV 14 Prozent). Täglich sind 38 Prozent motorisiert unterwegs (Fahrrad 13 Prozent, ÖPNV 12 Prozent). Busse und S-Bahnen belegen bei den öffentlichen Verkehrsmitteln den Spitzenplatz – jeweils gut 30 Prozent der Befragten befürworten sie. Relativ abgeschlagen mit jeweils weniger als 10 Prozent sind Taxis, Mitfahrgelegenheiten, Car-Sharing-Angebote und E-Roller.

Der Kauf eines E-Autos kommt für etwa 70 Prozent der Befragten derzeit nicht infrage.

## LINDENER BUCHHANDLUNG

Neue Bücher, kriminelle & sachliche, Schul- & Kinderbücher, Schöne Literatur, Reiseführer und -lektüre, Bestell-Service.

Limmerstr. 43 – Linden-Nord  
E-mail: [linden-buch@web.de](mailto:linden-buch@web.de)  
Tel.: 0511 - 26 29 27 91

Neue Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 11 - 19 Uhr, Sa: 11 - 16 Uhr

Ihre AboPlus-Karte: Mehr drin. Mehr Wert.

Weitere Informationen: [www.aboplus-karte.de](http://www.aboplus-karte.de)